

## **Bericht aus dem Gemeinderat**

über die öffentliche Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses Vörstetten,  
Freiburger Straße 2, Vörstetten am 08. Juli 2019, Nr. 08/2019

### **1. Fragemöglichkeit für Zuhörer**

-entfällt-

### **2. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.06.2019**

Eine Fertigung der Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der heutigen Sitzung vorgelegt. Die Niederschrift wird von drei Gemeinderatsmitgliedern ohne Einwendungen unterschriftlich bestätigt.

### **3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

-entfällt-

### **4. Jahresbericht Bücherei und Vorstellung der neuen Büchereileitung**

(Drucksache 42/2019)

Vorsitzender Bürgermeister Brügner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Resi Kusenberg, aktuelle Büchereileiterin sowie Herr Thomas Belz, künftiger Büchereileiter.

Frau Kusenberg stellt den Jahresbericht für 2018 vor und erläutert diesen.

Der aktuelle Gesamtbestand der Medien hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht und beläuft sich aktuell auf 6446 Exemplare. Die Zahl der Entleihungen hat sich auf 13.1159 erhöht. Unter den etwa 50 nebenamtlichen Bibliotheken ist Vörstetten bei den Entleihungen auf Platz 4.

Der Gemeinderat sowie Bürgermeister Brügner bedanken sich ganz herzlich für diese Arbeit und wünschen Frau Kusenberg weiterhin alles Gute.

Frau Kusenberg macht noch auf das Lesefest am 13.07.2019 von 16:00 bis 20:00 Uhr aufmerksam und lädt alle ganz Herzlich dazu ein.

Anschließend stellt sich der neue Bibliothekleiter Herr Belz kurz vor.

Bürgermeister Brügner wünscht ihm viel Erfolg und ein gutes Händchen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2018 zur Kenntnis.

### **5. Kriminalitäts- und Verkehrsunfallbericht 2018 (Drucksache 38/2019)**

Vorsitzender Bürgermeister Brügner begrüßt zu diese Tagesordnungspunkt Herrn Hildenbrand, Leiter des Polizeireviere Waldkirch.

Herr Hildenbrand erläutert den Bericht zur Kriminalität- und Verkehrsunfallstatistik 2018 für die Gemeinde Vörstetten.

Im Jahr 2018 gab es insgesamt 67 Straftaten auf der Gemarkung Vörstetten. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 12 Fällen. Die Aufklärungsquote ist

auf ca. 62% gestiegen. Im Vergleich mit anderen Gemeinden liegt Vörstetten bei der Kriminalitätsbelastung mit Gutach und Elzach auf einer Ebene. Sie liegt deutlich unter der durchschnittlichen Kriminalitätsbelastung des Landkreises Emmendingen. Vörstetten hat im Vergleich eine geringe Kriminalitätsbelastung und ist ein sicherer und ruhiger Ort.

Die 67 Straftaten lassen sich aufteilen auf ein Sexualdelikt, 7 Körperverletzungen, 4 Nötigungen, 28 Diebstähle oder Betrüge und 17 sonstige Straftaten, zu denen u. a. Beleidigungen gehören. Bei den Tätern handelt es sich überwiegend um Erwachsene und Heranwachsende Männer mit deutscher Nationalität. Etwa  $\frac{1}{4}$  der Straftaten wurden von Frauen begangen und bei ca.  $\frac{1}{3}$  der Straftaten handelt es sich um Personen, welche keine deutsche Staatsbürgerschaft haben.

Im Landkreis Emmendingen sind die Wohnungseinbrüche ab Oktober deutlich in die Höhe gegangen. In Vörstetten gab es 2018 insgesamt 4 Wohnungseinbrüche. Die Polizei hat Maßnahmen zur Bekämpfung der Einbrüche aufgenommen. Zum einen wurden Fahndungen erhöht, wozu Kontrollaktionen gehörten. In dem Zusammenhang konnte sie auch einige Erfolge erreichen. Es wurden 56 Straftaten entdeckt und 7 Personen konnten festgenommen werden. Des Weiteren bietet die Polizei eine Präventionsmaßnahme an. Hier können sich die BürgerInnen an die Polizei wenden und Tipps erhalten, wie sie den Zugang in ihrem Zuhause für die Einbrecher schwerer machen können. Ab Oktober gibt es ebenfalls eine Ermittlungsgruppe bei der Kriminalpolizei, welche sich speziell mit dem Thema Wohnungseinbrüche auseinandersetzt. Auch der Gesetzgeber hat auf die starke Erhöhung der Wohnungseinbrüche reagiert. Die Strafarten sowie die Möglichkeit der Vermögensabschöpfung wurden verstärkt.

Herr Hildenbrand möchte alle BürgerInnen ermutigen bei jeder verdächtigen Situation die Polizei anzurufen.

2018 gab es insgesamt 21 Verkehrsunfälle und 28 Kleinstunfälle, wobei überwiegend PKWs beteiligt waren. Die Unfallursachen lagen im Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren und Überholen.

Bürgermeister Brügger bedankt sich bei Herr Hildenbrand.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis

## **6. Feststellung von Hinderungsgründen, Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 (Drucksache 43/2019)**

Bürgermeister Brügger hält einen Rückblick über die vergangenen 5 Jahre und zieht eine Bilanz über die gemeinsamen Herausforderungen, Projekte und Erfolge. Er betont die Flüchtlingswelle ab dem Jahr 2015, die Ermöglichung der Nachverdichtung auf eine angemessene und maßvolle Weise, die Renovierung des Rathauses, die Zukunftswerkstatt, die solare Radwegbeleuchtung, die Eröffnung eines Seniorenzentrums sowie die Begegnungsstätte, die Gründung eines weiteren Kindergartens und die gute Kooperation mit anderen Gemeinden wie March, Gundelfingen, den GVV und Freiburg. Er bedankt sich beim bisherigen Gemeinderat und für den ehrenamtlichen Einsatz.

Frau Burger erläutert, dass am 26.05.2019 die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Vörstetten stattgefunden hat. Nach § 3 II der Hauptsatzung der Gemeinde Vörstetten und § 25 II S.1 HS.2 GemO, besteht der Gemeinderat aus 12 ehrenamtlichen Mitgliedern. Bei dieser Wahl wurden von den Freien Wählern Vörstetten e.V. (FWV)

5 Leute in den Gemeinderat gewählt, von der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands – Ortsverein Vörstetten (SPD) 4 Leute in den Gemeinderat gewählt und von der Christlich Demokratischen Union (CDU) wurden 3 Leute in den Gemeinderat gewählt. Gewählt wurden für die FWV: Hansjörg Frey, Patricia Schwaab, Dr. Bruno Becker, Priska Stopper und Tanja Pfluger. Von der SPD wurde gewählt: Dr. Thomas Schonhardt, Wilma Raynor, Steffen Schmidt und Marlis Brönsch. Für die CDU wurde gewählt: Ralf Leimenstoll, Willi Kerber und Ralph Beck. Für die gewählten Gemeinderatsmitglieder ist zu prüfen, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 GemO vorliegt. Alle gewählten Gemeinderatsmitglieder wurden von der Verwaltung angeschrieben und über mögliche Hinderungsgründe informiert. Die Vorprüfung der Verwaltung hat ergeben, dass bei keinem gewählten Gemeinderatsmitglied ein Hinderungsgrund vorliegt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt einstimmig keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO fest. Der neu gewählte Gemeinderat wird somit verpflichtet.

## **7. Ehrung langjähriger Gemeinderäte**

Bürgermeister Brügger ehrt Gemeinderat Frey, Gemeinderat Schmidt und Gemeinderat Leimenstoll für ihre 10-jährige Gemeinderatsarbeit. Alle drei wurden erstmalig 2009 in den Gemeinderat gewählt. Sie leisten gemeinsam einen wichtigen ehrenamtlichen Beitrag, um das Wohl der Gemeinde zu mehren.

Des Weiteren werden Gemeinderat Reinbold und Gemeinderat Schonhardt für 20 Jahre Gemeinderat und Gemeinderat Kerber für 25 Jahre Gemeinderat geehrt. Gemeinderat Schonhardt ist ebenfalls seit 1999 und Gemeinderat Kerber seit 1994 Bürgermeisterstellvertreter und vertreten die Gemeinde im Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen-Vörstetten-Reute.

Anschließend wird Gemeinderat Pawelke für 30 Jahre Gemeinderat geehrt. Er gab dem Gremium gute Denkanstöße und trug somit zu guten Lösungen bei.

Alle zu ehrende Gemeinderäte erhalten für ihr Engagement die Nadel des Gemeindetages und die entsprechende Urkunde.

## **8. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte**

Aus dem Gemeinderat scheidet aus Gemeinderat Pawelke, Gemeinderat Windisch und Gemeinderat Reinbold. Bürgermeister Brügger bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeinderäten für ihr Engagement in den letzten Jahren.

Ein Gemeinderat verabschiedet die ausscheidenden Gemeinderäte im Namen des Gemeinderates.

## **9. Einführung und Verpflichtung der gewählten Gemeinderäte**

(Drucksache 44/2019)

Bürgermeister Brügger heißt die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder herzlich willkommen.

Die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder sind gemäß § 34 Abs. 1 GemO vom Bürgermeister auf ihr Amt zu verpflichten.

Die Verpflichtung der Gemeinderäte gilt nur für die Dauer der Amtszeit, so dass bei

wiedergewählten Gemeinderäten ein Hinweis auf die frühere Verpflichtung nicht genügt. Bei der Verpflichtung geben die Gemeinderäte gegenüber dem Bürgermeister das Gelöbnis ab, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen:

**„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und das Wohl ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“**

## **10. Bestellung der Bürgermeisterstellvertreter (Drucksache 45/2019)**

Frau Burger erläutert, dass gemäß § 48 Abs. 1 GemO der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt. Der Gemeinderat stimmt dafür ab, dass die Wahl der Bürgermeisterstellvertreter offen erfolgen soll.

Vorgeschlagen wird als 1. Stellvertreter Herrn Hansjörg Frey von der FWV, als 2. Stellvertreter Herrn Dr. Thomas Schonhardt von der SPD und als 3. Stellvertreter Herrn Willi Kerber von der CDU.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt jeweils in einem eigenen Wahlgang folgende Bürgermeisterstellvertreter:

1. Stellvertreter: Herrn Hansjörg Frey von der FWV - einstimmig
2. Stellvertreter: Herrn Dr. Thomas Schonhardt von der SPD - einstimmig
3. Stellvertreter: Herrn Willi Kerber von der CDU – einstimmig

Bürgermeister Brüchner dankt Gemeinderat Dr. Schonhardt für sein Engagement als 1. Bürgermeisterstellvertreter in den letzten 5 Jahren.

## **11. Bildung des beschließenden Bauausschusses und Besetzung**

(Drucksache 46/2019)

Frau Burger erläutert, dass der Bauausschuss neu zu besetzen ist.

Dieser Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 4 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates (§4 Abs. 2 der Hauptsatzung). Zusätzlich werden Stellvertreter bestellt, welche die Mitglieder des Ausschusses im Verhinderungsfall vertreten (§4 Abs. 3 der Hauptsatzung). Nach jeder Wahl der Gemeinderäte sind die beschließenden Ausschüsse neu zu bilden. Die Sitzverteilung erfolgt nach Sainte-Laque-Schepers. FWV und SPD jeweils 2 Sitze, CDU 1 Sitz.

Gemäß § 40 Abs. 2 GemO erfolgt die Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse in der Regel im Wege der Einigung. Das bedeutet, dass alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sowie der Bürgermeister, dem Vorschlag über die Verteilung der Sitze auf die Partei und Wahlvereinigung und die personelle Besetzung zustimmen müssen.

Folgende Mitglieder und persönliche Vertreter wurden aus der Mitte des Gemeinderates für den Bauausschuss vorgeschlagen:

Ausschussmitglied	Persönlicher Stellvertreter
Tanja Pfluger	Priska Stopper

Bruno Becker	Hansjörg Frey
Marlis Bönsch	Steffen Schmidt
Ralf Leimenstoll	Ralph Beck

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung einstimmig die Besetzung des Bauausschusses gemäß der Beschlussvorlage.

### **12. Bildung des beratenden Ausschusses Umweltbeirat und Besetzung** (Drucksache 50/2019)

Frau Burger erläutert die Besetzung des Umweltbeirates.

Nach § 41 Abs.1 GemO sowie § 7 der Hauptsatzung wird als beratender Ausschuss ein Umweltausschuss gebildet. Beratende Ausschüsse werden aus der Mitte des Gemeinderats gebildet, es können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als Mitglieder berufen werden.

Gemäß der Hauptsatzung wird Umweltausschuss der Gemeinde Vörstetten besetzt mit

- je einem Gemeinderatsmitglied jeder der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen – aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Mitglieder	Persönlicher Stellvertreter
Hansjörg Frey	Priska Stopper
Patricia Schwaab	Bruno Becker
Wilma Raynor	Steffen Schmidt
Ralph Beck	Ralf Leimenstoll

- einem Vertreter des örtlichen BLHV  
– Axel Zwissler
- einem Vertreter des örtlichen BUND  
– Martina Kunze
- einer Person mit Forstkenntnissen  
– Thomas Groß, Forstsachverständiger
- einer in Wasserfragen sachkundigen Person  
– Wolfgang Schutzbach, Wasserschutz
- dem Bürgermeister als Vorsitzenden des Umweltbeirates.

Außerdem soll Herr Patrick Pyttel als stellvertretendes Mitglied für sachkundige Einwohner in den Umweltausschuss gewählt werden. Die Gemeinderäte stimmen dem Vorschlag zu.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung einstimmig folgende Besetzung des Umweltausschusses.

Mitglieder	Persönlicher Stellvertreter
Hansjörg Frey	Priska Stopper
Patricia Schwaab	Bruno Becker

Wilma Raynor	Steffen Schmidt
Ralph Beck	Ralf Leimenstoll

Sachkundiger Einwohner	Funktion
Axel Zwissler	Vertreter des örtlichen BLHV
Martina Kunze	Vertreter des örtlichen BUND
Thomas Groß	Forstsachverständiger
Wolfgang Schutzbach	Wasserschutz
Bürgermeister Lars Brügner	Vorsitzender des Umweltbeirates
Patrick Pyttel	Stellvertretendes Mitglied für sachkundige Einwohner

### 13. Weitere Zusammensetzungen in verschiedenen Gremien

(Drucksache 47/2019)

Bürgermeister Brügner erläutert die weiteren Zusammensetzungen in den weiteren verschiedenen Gremien.

Folgende Gremien sind nach der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 neu zu besetzen. Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

- a) Mitglieder der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Denzlingen-Vörstetten-Reute (4 Sitze)

Die Gemeinde Vörstetten darf neben Bürgermeister Lars Brügner vier Vertreter in die Verbandsversammlung entsenden.

Mitglieder	Persönliche Stellvertreter
Patricia Schwaab	Tanja Pfluger
Hansjörg Frey	Wilma Raynor
Thomas Schonhardt	Steffen Schmidt
Willi Kerber	Ralf Leimenstoll

- b) Beirat für geheim zuhaltende Angelegenheiten (2 Sitze)

- Hansjörg Frey und Thomas Schonhardt

- c) Mitglieder des Stiftungsrates (4 Sitze)

Mitglieder	Persönliche Stellvertreter
Ralph Beck	Willi Kerber
Hansjörg Frey	Tanja Pfluger
Bruno Becker	Patricia Schwaab
Wilma Raynor	Marlis Bönsch

- d) Vertretung in der Verbandsversammlung in der VHS und MS Nördl. Breisgau (1 Sitz)

- Priska Stopper  
- Stellvertreterin: Tanja Pfluger

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Besetzung der oben aufgeführten Ausschüsse im Wege der Einigung.

## **14. Änderung der Benutzungsordnung Bücherei (Drucksache 35/2019)**

Bürgermeister Brügner erläutert die Änderungen der Benutzungsordnung der Bücherei.

Die bisherige Benutzungsordnung für die Gemeindebücherei Vörstetten von 2010 soll durch eine Neufassung der Benutzungsordnung ersetzt werden. Die Neufassung ist durch den Gemeinderat zu beschließen.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Benutzungsordnung einstimmig für die Gemeindebücherei.

## **15. Verschiedenes, Fragen und Anregungen**

- a) Bürgermeister Brügner berichtet, dass sich die Aula der Schule in den Sommermonaten stark aufheizt. Es ist gelungen, das Glasdach mit Wärmeschutzfolie zu versehen, wodurch die Aula nun wieder gut genutzt werden kann.
- b) Bürgermeister Brügner erläutert, dass es vor ca. 2 Wochen einen Stromausfall bei der Straßenbeleuchtung im Großteil der Gemeinde gab. Dies lag an Kabelkurzschlüssen im Bereich der Talackerstraße.
- c) Bürgermeister Brügner informiert, dass am 13.11.2019 um 18 Uhr eine Schulung zum NKHR für alle Gemeinderäte stattfindet.
- d) Frau Burger teilt mit, dass am kommenden Wochenende das Sea You Festival stattfindet. Die genaue angeordnete Straßenführung sowie die geänderten Busfahrzeiten werden diese Woche im Amtsblatt bekannt gegeben.
- e) Frau Burger informiert, dass einige Bürgerinnen und Bürger in ihrem Briefkasten einen Werbezettel hatten, in welchem eine bulgarische Familie dazu aufruft, Altkleider und Gegenstände auf die Straße zum Abholen zu stellen. Diese Aktion wurde nicht bei der Gemeinde angemeldet. Es wird aufgerufen, sich nicht an dieser Aktion zu beteiligen.

## **16. Fragemöglichkeit für Zuhörer**

-entfällt-